

muß vereiniget werden / und durch das ganze Gebäu durchlangen / da dann das wei-
te / oder End-loch NO gegen einem gewissen hierzu bestellten Ort muß gerichtet werden /
woselbst mit jedermanns höchster Verwunderung die Music wird zu hören seyn: Dann
so bald die Musicanten in das gewölbte Zimmer IFGH. durch das verborgene Thür-
lein K: werden können seyn / auch die Thür vest und wohl zumachen; und zu singen /
oder zu musiciren ansahen werden / so wird in dem verschlossenen Ort so balden der Thon
und Hall mächtig gestärcket und vermehret werden / wegen der vilfaltigen Anschlagung-
und reflexionen; und weiln solche Stimmungen und Thon nirgends Ausgang wissen
zu finden / als durch das Rohr LIMNO. werden solche mit noch grösserer und immer
zunehmender und vermehrender stärke und Krafft / durch das weite End-loch NO.
ausbrechen / und an den bestimmten Ort / auch wohl auf 2. oder 3. Meilen-Wegs zu
eylen und sich hören lassen / da dann niemand ist / so darzwischen sich befindet / der es
nicht solte hören / und mit höchster Verwunderung vernehmen / und doch nicht wissen



oder sich einbilden können / ob diese music vom Himmel / auß der Luft / oder wo sie her-
komme. Eben auf diese Weise hab ich durch meinen tubum oder Rohr / schon vor vie-
len Jahren in dem cabinet meines Zimmers manche music andern präsentiren lassen /
die es dann mit höchster Verwunderung angehöret; Welches ich darum melde / dar-
mit der Leser wisse und versichert sey / daß ich hier nichts schreibe / was ich nicht vor
wohl probirt / und als practicabel richtig befunden. Man kan aber diese music bestel-
len mit Trompetten / Seitenspiel / Zincken / Posaunen; da man dann sonderlich Trom-
petter / Paucker / Zincken- und Posaunen-Bläser überaus weit wird hören und verneh-
men können; welches alles einem verständigen Kunst-liebhaber zu Werck zu richten über-
lassen wird. Doch ist diß darbey zu mercken / daß man dergleichen nicht / als an einem
gewissen / darzu bereiten und unbeweglichen Ort / zuwegen bringen könne.

Ende